



10. Frauen-Vollversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes,
Nürnberg, 25. Oktober 2015

Es gilt das gesprochene Wort

Gleichstellungspreis für den Nachwuchs des DOSB 2015

Laudatio von Danny Winkelmann für die Preisträgerin
Magdalena Schnurr

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Magdalena,

in dem tollen Filmbeitrag ist meine Verknüpfung zu Magdalena schon ein wenig angedeutet worden und als ihr ehemaliger Trainer ist es heute Abend durchaus eine Herausforderung für mich, vor Ihnen zu stehen und die Laudatio auf die diesjährige Preisträgerin des DOSB Gleichstellungspreis in der Kategorie Nachwuchs zu halten.

Ich habe also den Trainingsanzug gegen den Business-Anzug getauscht und dennoch waren die Gefühle in Vorbereitung dieses Abends durchaus gemischt. Denn Sie haben nun einen ausgewiesenen Nichtexperten bei dem Thema Gleichstellung von Männern und Frauen vor sich stehen. Ich habe in einem Beruf gearbeitet, in dem es kaum Frauen gibt und in einer Disziplin, die es so für Frauen noch gar nicht gibt.

Nichtsdestotrotz freue ich mich sehr, dass der DOSB mit einem Nachwuchspreis insbesondere das Engagement junger Menschen würdigt und mit dem Gleichstellungspreis die Idee verstärkt wird, dass ein Einsatz für das Thema Gleichstellung von Frauen und Männern wertvoll ist.

Ich habe also Magdalena als junge Sportlerin kennengelernt, die damals gemeinsam mit anderen jungen Frauen dafür gekämpft hat, dass es heute zumindest schon mal im Skispringen auch eine Olympiasiegerin geben kann und für mich war es damals ein Freizeithobby, ihr Talent im Skispringen zu fördern und sie im Sinne der tollen Erziehung ihrer Eltern zu betreuen. Dass da schon mal Funkgeräte durch die Kabine flogen, während ich am Schanzentisch stand und glaubte, mit ihr zu reden, oder ihre Mama meine Trainingsfahrten nach Bühlertal durch ein leckeres Stück Kuchen gewürdigt hat, nachdem wir mal wieder den heimischen Rasen beim Krafttraining ramponiert hatten, gehört mittlerweile ebenso zu den schönen Anekdoten der Vergangenheit, wie ihr Juniorenweltmeistertitel 2009 im Skispringen. Zu den schönen Erinnerungen zählt auch unsere Teilnahme am DOSB Mentoring-Programm „Mit dem gemischten Doppel an die Spitze“, wodurch wir Beide viel lernen konnten.

In Vorbereitung des heutigen Abends habe ich mich jedoch gefragt - Was soll ich Ihnen erzählen, wenn ich vergleichend und mit großer Bewunderung die Lebensläufe der bisher mit dem Hauptpreis vom DOSB Geehrten lese? Soll man Magda dafür ehren, dass wir das Skispringen der Damen unterstützt haben und Magda sich mittlerweile als erste Trainerin in der Nordischen Kombination engagiert, bevor es diese Sportart für Frauen überhaupt gibt? Soll man Magda für ihren Ehrgeiz bewundern, für ihre Energie, für ihre Unbekümmertheit? Oder soll man Sie ehren für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ein Fußballfest für rund 300 Mädchen aus sozialen Brennpunktschulen in Freiburg zu organisieren?

Ich denke JA... und nein. Denn wenn der DOSB einen Nachwuchspreis verleiht, dann geschieht dies aus meiner Sicht für erste vielversprechende Schritte, die jedoch wie ein Pflänzchen entstehen auf einem Boden, den Andere bereitet haben. Daher möchte ich an dieser Stelle auch Danke sagen an die step-stiftung in Freiburg, die das Projekt „Kick for girls“ im Jahr 2009 ins Leben gerufen hat, so dass sich junge Menschen wie Magda engagieren können. Ich sage vielen Dank an die Deutsche Sportjugend und das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit ihrem Modul „ErlebnisRAUMerfahrung“ im Rahmen der "Bündnisse für Bildung", durch das Magda jungen Mädchen aus sozial schwachen Freiburger Stadtteilen Bewegungsräume in ihrem Umfeld zeigen und sie für Sport begeistern kann. Und ich sage Danke Magda, dass du dich so vielfältig einbringst und in deiner Freizeit wöchentliche Mädchenfußball-AGs leitest und dadurch Kindern mit Migrationshintergrund einen Zugang zum organisierten Sport bietest und sie in ihrer Entwicklung bestärkst.

"Mir sin die wo gwinne welle" - war der erste „symbadische“ Spruch, den ich bei Familie Schnurr gelernt habe. Liebe Magdalena, durch dein hoffnungsvolles Engagement gewinnen am Ende sehr viele Menschen und dafür verleiht dir heute der DOSB den Gleichstellungspreis 2015 in der Kategorie Nachwuchs.

Herzlichen Glückwunsch und Vielen Dank!